

Gemeindeblatt

Markt Buchbach



Landkreis Mühldorf a. Inn

Ausgabe 05/2025

Stadtradeln...

Seite 3 und 5



Aus dem Inhalt:

- | | |
|--|----------|
| • Grußwort des Bürgermeisters | Seite 3 |
| • Jugendzentrum eröffnet | Seite 6 |
| • Beitritt zum Münchner Verkehrsbund | Seite 8 |
| • Jahreshauptversammlung Gartenbauverein | Seite 13 |
| • Krisendienst Psychiatrie | Seite 15 |
| • Veranstaltungskalender | Seite 20 |



Wichtige Dienste

NOTRUF

Polizei Notruf	1 10
Feuerwehr	1 12
Rettungsdienst / Erste Hilfe	1 12
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	11 61 17
Polizei Mühldorf a. Inn	0 86 31 / 36 73-0
Kreisklinik Mühldorf a. Inn	0 86 31 / 6 13-0
Giftnotrufzentrale	0 89 / 1 92 40
Krisendienst Psychiatrie	01 80 / 6 55 30 00

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Telefon: 116 117

STÖRUNGSDIENSTE

Strom-Netzgebiet Buchbach:

Elektronunternehmen Bauer GmbH 0172 / 8 02 76 55

Strom-Netzgebiet Ranoldsberg:

Bayernwerk 0941 / 28 00 33 66

Wasserversorgung Ranoldsberg 0 80 86 / 99 67 99 78

Wasserversorgung Isener Gruppe 0 80 82 / 91 71

Wassergenossenschaft Angering-Isen 0 80 82 / 51 43

WASSER / KLÄRANLAGE / BAUHOFF

Bereitschaft:

19.05. bis 25.05.2025 Hr. Maier 0152-24386988

26.05. bis 01.06.2025 Hr. Bruckmaier 0152-06387041

02.06. bis 08.06.2025 Hr. Gilnhammer 0152-05190558

09.06. bis 15.06.2025 Hr. Brandmaier 0172-9068415

16.06. bis 22.06.2025 Hr. Schilf 0174-3354504

23.06. bis 29.06.2025 Hr. Maier 0152-24386988

PFARRAMT BUCHBACH

Telefon: 0 80 86 / 555 999-0

Telefax: 0 80 86 / 555 999-9

KINDERGÄRTEN

Kinderhaus St. Monika, Buchbach

Kindergarten Telefon: 0 80 86 / 555 998-0

Kinderkrippe Telefon: 0 80 86 / 555 998-6

Kinderhaus Antonius, Ranoldsberg

Telefon: 0 80 86 / 3 24 05 90

Waldorfkindergarten Felizenzell

Telefon 0 80 86 / 82 93

NACHBARSCHAFTSHILFE BUCHBACH

Telefon: 0 80 86 / 94 55 - 0

Öffnungszeiten

RATHAUS BUCHBACH

Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefonische Servicezeit:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Montag bis Mittwoch 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefon: 0 80 86 / 93 07-0

Telefax: 0 80 86 / 93 07-30

E-Mail: rathaus@buchbach.de

Internet: www.buchbach.de

WERTSTOFFHOF BUCHBACH

März bis November:

Dienstag 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Samstag 10:00 Uhr - 14:00 Uhr

Dezember bis Februar:

Samstag 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

ERSCHEINUNGSDATUM AUSGABE 06/2025

Die nächste Ausgabe des Gemeindeblattes erscheint ab Montag, 23. Juni 2025 (-keine Gewähr-).

ANNAHMESCHLUSS

Der Annahmeschluss für Artikel, Werbung und Kleinanzeigen für die Ausgabe 06/2025 ist der 9. Juni 2025.

E-Mail: gemeindeblatt@buchbach.de

Impressum

V.i.S.d.P.: Thomas Einwang, Erster Bürgermeister

Herausgeber: Markt Buchbach, Marktplatz 1, 84428 Buchbach

Redaktion: Thomas Einwang, Doris Greimel

(Für die Inhalte der nicht gemeindlichen Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich!)

Konzeptentwicklung: Christian Klotz, Firma Qualikom, Grabenstätt

Layout und Satz: Doris Greimel

Gestaltung: SMS Stöger-Medien-Service GmbH, Traunstein

Druck: Druckerei Lanzinger, Oberbergkirchen

Auflage: 1.600 Stück

Titelbild

Bild: Landkreis Mühldorf
Stadtradln



Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Deutschlandweit treten seit vielen Jahren Vereine, Institutionen sowie Bürgerinnen und Bürger bei dem Projekt STADTRADELN in die Pedale.

Der Landkreis Mühldorf a. Inn ist in diesem Jahr bereits zum zehnten Mal mit von der Partie – und zwar vom **23. Juni bis 13. Juli 2025**. In diesem Zeitraum können alle, die im Landkreis leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen, bei der Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnis mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln. Neben dem **Markt Buchbach** und den Städten Mühldorf, Waldkraiburg und Neumarkt, dem Markt Haag, den Gemeinden Ampfing, Aschau und Heldenstein gehen heuer erstmals auch die Gemeinden Schwindegg und Rattenkirchen mit einer **eigenen Wertung** an den Start.

Beim Wettbewerb STADTRADELN geht es neben dem Spaß am Fahrradfahren und tollen Preisen besonders darum, möglichst viele Menschen für die Nutzung des Fahrrades im Alltag zu gewinnen. Dadurch soll neben dem Beitrag zum Klimaschutz auch etwas für die Gesundheit des Einzelnen geleistet werden.

Die **Registrierung** zum STADTRADELN ist **ab sofort bis einschließlich 13. Juli 2025** auf der STADTRADELN-Homepage unter <https://www.stadtradeln.de/buchbach> möglich.

Während der drei Aktions-Wochen werden dann möglichst viele Fahrradkilometer – egal ob beruflich oder privat – gesammelt und direkt über eine App oder online im sogenannten „Radlkalender“ eingetragen. Auch heuer werden, neben der Ehrung der Teams mit den meisten Radkilometern, unter allen Teilnehmenden wieder attraktive Preise verlost. Die drei „Buchbacher Radler“ mit den meisten geradelten Kilometern werden darüber hinaus mit „die zwei im Isental-Gutscheinen“ belohnt.

Ansprechpartnerin beim Markt Buchbach ist Frau Renate Bruckmaier Tel.: +49 8086 930722 oder renate.bruckmaier@buchbach.de

„Machen auch Sie mit!“

Denn - wer radelt bleibt fit, leistet einen Beitrag zum Klimaschutz und für seine Gesundheit!

Ich wünsche allen viel Freude beim „Kilometer sammeln“ fürs Klima und die Gesundheit.

Herzlichst Ihr

Thomas Einwang, *Erster Bürgermeister*

Inhaltsverzeichnis

GRUßWORT BÜRGERMEISTER	Seite 3
AUS DEM RATHAUS	Seite 4
<ul style="list-style-type: none"> • Geänderte Öffnungszeiten • Rathaus und Bauhof geschlossen • Vorstellung neue Assistenz • WC-Wagen zu verschenken • Verkehrsfreigabe Radweg Buchbach-Schwindegg • Verunreinigung durch Hundekot • Zurückschneiden von Bäumen, ect. 	Seite 5
<ul style="list-style-type: none"> • Stadtradeln • Carsharing • BayernFunk • Ferienprogramm • Jugendzentrum eröffnet • Aktueller Stand Wärmenetz Buchbach 	Seite 6
DER MARKT GRATULIERT	
AUS DEM MARKTGEMEINDERAT	
<ul style="list-style-type: none"> • Bekanntmachung der Beschlüsse vom 13.05.2025 	
AUS DEM LANDRATSAMT	Seite 8
<ul style="list-style-type: none"> • Abfallwirtschaft • Beitritt zum Münchner Verkehrsverbund 	
GRUND- UND MITTELSCHULE	Seite 10
<ul style="list-style-type: none"> • Mathe-Känguru-Wettbewerb 	
WALDORFKINDERGARTEN	
<ul style="list-style-type: none"> • Müllauto kam zu Besuch 	
KINDERHAUS ST. ANTONIUS	Seite 11
<ul style="list-style-type: none"> • Erlebnishof Stoiber, Sterneck 	
VEREINE UND VERBÄNDE	
<ul style="list-style-type: none"> • KLJB Ranoldsberg • Radfahrverein Ranoldsberg • Bienenzuchtverein Buchbach • TSV Buchbach - Abteilung Tennis • Gartenbauverein Buchbach • Förderverein Freunde der Kinder • Schützenverein Sterneck 	Seite 12
GESUNDHEIT	Seite 13
<ul style="list-style-type: none"> • Heilpraktikerpraxis Englmeier • Krisendienst Psychiatrie • SVLFG 	Seite 14
ÖKO-MODELLREGION	Seite 15
<ul style="list-style-type: none"> • Besichtigung des Kompostwerkes „kraftana“ 	
SONSTIGES	Seite 16
<ul style="list-style-type: none"> • AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. 	
AUS DEM GESCHÄFTLEBEN	Seite 17
<ul style="list-style-type: none"> • Die LECHNER's • Bauer Elektronanlagen Süd • Heizung - Sanitär Habermeier 	
GEWERBEANZEIGEN	Seite 18
VERANSTALTUNGSKALENDER	Seite 19
	Seite 20



Aus dem Rathaus

Geänderte Öffnungszeiten im Einwohnermeldeamt

Das Einwohnermeldeamt ist im Zeitraum vom 2. Juni bis einschließlich 27. Juni Dienstags bis Donnerstags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und zusätzlich am Donnerstag Nachmittag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Montag und Freitag sind geschlossen.

Ab Montag, 30.06.2025 gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten.



Rathaus und Bauhof geschlossen



Das Rathaus und der Bauhof sind am Freitag, 30. Mai 2025, und am Freitag, 20. Juni 2025, geschlossen.

In dringenden Angelegenheiten erreichen Sie einen Ansprechpartner unter der Tel.Nr. 08086/9307-29.

Vorstellung neue Assistenz Markt Buchbach



Elfriede Ruhland

Assistenz des Bürgermeisters
Markt Buchbach

Alter: 56

Single

Wohnort: Velden

Sehr geehrte Gemeindemitglieder,

seit dem 01.05.2025 habe ich die Ehre, den Markt Buchbach in allen Sekretariatsaufgaben zu unterstützen.

Nach vielen Jahren als Assistentin in einem großen Unternehmen habe ich den Wunsch verspürt, mich beruflich neu zu orientieren und freue mich auf die neuen Herausforderungen, die mich hier im Rathaus erwarten.

Meine Familie besteht aus meiner Tochter Sabrina, die mittlerweile verheiratet ist und einen kleinen Sohn hat, sowie meiner kleinen Katze „Molly“, die immer für gute Laune sorgt.

In meiner Freizeit widme ich mich gerne verschiedenen Hobbys, darunter E-Bike fahren, Tanzen, Walken und Lesen. Außerdem treffe ich mich gerne mit Freunden, um gemeinsame Zeit zu verbringen.

Ich freue mich darauf, den Markt Buchbach in der Assistenz zu unterstützen und bin gespannt auf die neuen Herausforderungen die vor mir liegen.

Herzliche Grüße,

Elfriede Ruhland

WC-Wagen bei Selbstabholung zu verschenken!

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei unserem Bauhofleiter unter der Telefonnummer 0174-9068415.

Radweg Buchbach-Schwindegg für den Verkehr freigegeben

Nach vielen Jahren der Planung und Verhandlungen konnte im September letzten Jahres mit dem Bau des lang ersehnten Radweges zwischen Buchbach und Schwindegg begonnen werden. Nach nur acht Monaten Bauzeit konnte der Radweg nun offiziell für den Verkehr freigegeben werden.

Am 30. April 2025, einem herrlichen Sonnentag, trafen sich dazu auf Einladung des Staatlichen Bauamtes Rosenheim die Vertreter der Politik, der zuständigen Ämter und die Grundstückseigentümer am neu erbauten Radweg in der Nähe von Einstetting.

Dr. Hermann Streicher, Bereichsleiter des Staatlichen Bauamtes Rosenheim, freute sich bei der Begrüßung „drei Kilometer gebaute Sicherheit eröffnen zu dürfen“. Der Bau des neuen 3,1 km langen Radweges erfolgte im Auftrag des Staatlichen Bauamtes Rosenheim durch die Firma Mailhammer aus Obertaufkirchen. Die Kosten beliefen sich auf insgesamt 2,7 Mio Euro und werden durch den Freistaat Bayern getragen. Davon kommen 75% Förderung aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ vom Bund, so Streicher. In Vertretung von Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter betonte dessen Amtschef Dr. Thomas Gruber die Bedeutung eines attraktiven Geh- und Radwegenetzes. Landrat Max Heimerl bezeichnete den Tag als einen Freudentag und wies auf die große Bedeutung des Radweges und „wichtige verkehrsinfrastrukturale Verbindung“ als Teil eines integralen Ansatzes hin.

Auch die beiden Bürgermeister Roland Kamhuber und Thomas Einwang freuten sich, dass nach vielen Jahren der Vorarbeiten, Planungen und Genehmigungen die Bauarbeiten innerhalb nur acht Monaten abgeschlossen werden konnten. Sie bedankten sich bei den Vertretern des Staatlichen Bauamts sowie den anderen Behörden für die gute Zusammenarbeit. Ihr besonderer Dank galt den Grundstückseigentümern, die mit Ihrer Bereitschaft zum Verkauf der erforderlichen Grundstücke die Umsetzung erst ermöglicht hätten. Da aktuell noch nicht alle Probleme hinsichtlich der Erreichbarkeit der angrenzenden Grundstücke gelöst werden konnten, sicherten die Verantwortlichen den Grundstückseigentümern die Suche nach einvernehmlichen Lösungen zu.

Pfarrer Thomas Barenth, der dem neuen Weg den kirchlichen Segen gab, erinnerte in seinem Worten an den Sinn von Wegen, Menschen zusammenzuführen und wünschte den Nutzern des Weges Gottes Segen.

Nachdem die offiziellen Vertreter gemeinsam das Band zur Eröffnung durchschnitten hatten, radelten die Teilnehmer gemeinsam den neuen Radweg als Verbindung zwischen den Gemeinden Buchbach und Schwindegg ab.



(v.l.) Dr. Hermann Streicher (Abteilungsleiter StBA), Landrat Max Heimerl, Dr. Thomas Gruber (Amtschef Bauministerium) Bundestagsabgeordneter Stephan Mayer, Bürgermeister Roland Kamhuber, Veronika Nies (Gebietsabteilungsleitung StBA) Pfarrer Thomas Barenth, Bürgermeister Thomas Einwang, Günther Knoblauch (MdL a.D.) und Doris Lackerbauer (Amtsleiterin StBA) nach dem Durchschneiden des Bandes

Bild: Staatliches Bauamt Rosenheim

Verunreinigungen durch Hundekot

Immer wieder erreichen uns Beschwerden über nicht beseitigte Hundehaufen. Es ist äußerst ärgerlich für Anwohner und Grundstückseigentümer, wenn die Hinterlassenschaften der Hunde nicht beseitigt werden.

Die Beschwerden richten sich nicht gegen die Hunde, sondern gegen deren Haufen, die stinkend und unappetitlich zurück bleiben. Liebe Hundebesitzer, wir können nur immer wieder an Sie appellieren. Sammeln sie die Häufchen Ihres Vierbeiners ein, Hundekottüten werden hierfür von der Gemeinde an den eigens dafür vorgesehenen Abfalleimern bereitgestellt. Auch im Rathaus hängen die Kotbeutel aus, dazu einfach klingeln und danach fragen. Die Hundekotbeutel gehören auch unbedingt im Restmüll entsorgt. Volle Hundekottüten haben auf Feldwegen und Ackerrändern nichts verloren. Meistens sind diese Wege im Privatbesitz und die Eigentümer gewähren den Spaziergängern Durchgang. Jedoch sollte Selbstverständlich sein, dass nichts liegen bleibt. Meistens hat man ja seine angestammte „Gassirunde“, die auch von mehreren Hundebesitzern genutzt wird, so kann man nachvollziehen dass der Ärger bei Anwohnern groß ist, wenn die Haufen liegen bleiben.

Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern

Wir weisen auf die Verpflichtung hin, Bäume, Hecken und Sträucher, die über die Grundstückseinfriedungen hinauswachsen, auf das sogenannte „Lichtraumprofil (bei Straßen 4 Meter Höhe, bei Gehwegen 2,20 Meter Höhe) zurückzuschneiden.

Dies gilt sowohl im Ort, als auch im Außenbereich. Damit soll verhindert werden, dass die Sicherheit von Fußgängern und anderen Verkehrsteilnehmern gefährdet und durch die überwuchernden Bäume und Sträucher die Sicht auf Straßeneinfriedungen, Verkehrszeichen und Beleuchtungsleisten Sie bitte unserem Aufruf Folge, da Sie sich und uns damit schriftliche Einzelaufforderungen ersparen. Veranlassen Sie, soweit erforderlich, zu gegebener Zeit die notwendigen Maßnahmen. Sie schützen die Verkehrsteilnehmer damit vor Unfällen und sich selbst vor möglichen Schadensersatzansprüchen. Das Schnittgut können Sie, falls notwendig, in „haushaltsüblichen“ Mengen (bis zu 2 m³) beim Wertstoffhof abgeben. inrichtungen beeinträchtigt wird.

Leisten Sie bitte unserem Aufruf Folge, da Sie sich und uns damit schriftliche Einzelaufforderungen ersparen. Veranlassen Sie, soweit erforderlich, zu gegebener Zeit die notwendigen Maßnahmen. Sie schützen die Verkehrsteilnehmer damit vor Unfällen und sich selbst vor möglichen Schadensersatzansprüchen. Das Schnittgut können Sie, falls notwendig, in „haushaltsüblichen“ Mengen (bis zu 2 m³) beim Wertstoffhof abgeben.



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

Von 23. Juni
bis 13. Juli 2025



Worum geht's?

Radeln Sie in drei Wochen möglichst viele Kilometer - egal ob beruflich oder privat - Hauptsache CO²-frei unterwegs! Mitmachen lohnt sich!

Wer kann teilnehmen?

Alle Personen, die im Landkreis Mühldorf wohnen, arbeiten, in einem Verein aktiv sind oder eine Schule besuchen.

Wie kann ich mitmachen?

Bilden Sie ein Team oder treten Sie einem Team auf stadtradeln.de/buchbach bei. Danach losradeln und die Radkilometer einfach online oder per Stadtradeln-App eintragen.



Carsharing

mümo
Einfach unterwegs

Carsharing im Landkreis Mühldorf am Inn!

Einfach einsteigen und losfahren.
Einfach unterwegs mit mümo.

Unsere Standorte

- Ampfing, Schweppermannstr. 1
- **Buchbach, Marktplatz 1**
- Haag, Am Schachenwald 1
- Neumarkt-St. Veit, Stadtplatz 30 (Parkplatz hinter altem Rathaus)
- Oberbergkirchen, Hofmark 21
- Schönberg, Waldstraße (gegenüber der Kirche)
- Schwindegg, Mühldorfer Str. 54

QR Code
@muehldorf_mobil
@muehldorfmobil

Ladesäule-Handhabung:

Mennekes-Chip so lange an die Ladesäule halten bis das Signal ertönt und das grüne Batteriesymbol leuchtet, erst dann erfolgt der Ladevorgang.



BayernFunk
Digitale Dörfer

In Bayern funk't's!
Lokale Nachrichten lesen*,
Bieten, Helfen, Ratschen,
Events teilen

Jetzt App laden und mitmachen:
Android iOS

* dabei immer informiert bleiben über bayern.digitale-doerfer.de

Ferienprogramm 2025

Der Markt Buchbach würde auch heuer wieder ein Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren anbieten wollen.

Neben dem eigentlichen Zweck bietet es den Vereinen, Gruppen, Kirchen und sonstigen Institutionen auch die Chance um Nachwuchs zu werben. Deshalb der Aufruf an Sie, sich Gedanken zu machen und dem Markt Ihre Angebote an die Jugend bis spätestens Montag, 5. Juni 2025 zu melden.

Hinweis:

Die Veranstaltungen im Rahmen des Ferienprogrammes sind durch die kommunale Haftpflichtversicherung des Marktes versichert.

Jugendzentrum eröffnet

Über zehn Jahre suchte man nach geeigneten Jugendräumen. Erst als sich der Gemeinderat entschloss den neuen Bauhof auf des „Faberanwesen“ zu bauen fand man eine Möglichkeit ein Jugendzentrum gleich anzuschließen. Nur durch einen Neubau gelangte man auch an Fördergelder die eine Finanzierung möglich machten.

Am Samstag, 10. Mai, war es dann so weit, das Jugendzentrum wurde eröffnet. Gleich erkannte man das der Standort optimal ist. Bei schönsten Wetter richtete man außen einen Grillplatz ein, danach wurde rege zum Hartplatz an der Schule hin und her gependelt, auch der Beachvolleyballplatz ist unter Beschlag genommen worden, obwohl dieser noch eine Baustelle ist und erst im Zuge der Außenbauarbeiten des Bauhofs wieder instandgesetzt wird. Bei einer Kickerpartie oder am Kuchenbuffet konnte man sich in den Innenräumen aufhalten.

Mittlerweile hat sich ein großes Team um das Jugendzentrum gebildet. Aufsichtspersonen sind Andreas Götz, mobiler Jugendbeauftragter, sowie die Jugendleiter Christian Winter, Christian Kopp, Johanne Koch, Nina Grübl-Freiwald, Maximilian Freiwald, Lena Hahn und Nicole Thalmeier. Der Jugendrat besteht aus Lia Freiwald, Laurenz Koch, Elija Haider, Magnus Thalmeier und Lous Hartmann als Außenbereichsbeauftragter.

Bürgermeister Thomas Einwang lobte sehr das große Engagement bei den Jugendlichen, wer schon in den jungen Jahren Verantwortung übernimmt, das sind die Führungspersonen der Zukunft in den Vereinen, in der Wirtschaft und in der Politik. Vielleicht ist heute am Eröffnungstag schon ein Bürgermeister der nächsten Generationen dabei so Einwang. Jugendreferent Anton Bauer appellierte noch einmal an die Jugendlichen: „Wenn ihr das neue Jugendzentrum nicht schätzt und es nicht pfleglich behandelt, wird ein Rentnertreff



Das Jugendzentrum hat jeden Donnerstag und Samstag von 17 bis 22 Uhr.

Weitere Tage können nur mit Absprache mit den Jugendleitern geöffnet werden.



Text und Bilder: Anton Bauer

Aktueller Stand Wärmenetz Buchbach

Alle erforderlichen Gutachten, Genehmigungen und Angebote wurden eingeholt und liegen vor. Die Anschlieser haben ihren Förderantrag bei der KfW gestellt.

Wärmenetz Buchbach eGbr hat zusammen mit der Gemeinde Buchbach eine GmbH gegründet. Sobald die Eintragung der GmbH rechtskräftig ist, wird der Bauauftrag erteilt und mit dem Bau des Netzes, sowie der Errichtung der Heizzentrale begonnen.

Text: Renate Bruckmaier

Der Markt gratuliert

April 2025

85. Geburtstag

Anton Weindl
Nebelhub



Diamantene

Hochzeit

Rosa und Franz Süss, Peitzing

Mai 2025

100. Geburtstag

Eleonore Kölbl, Ranoldsberg

Aus dem Marktgemeinderat

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 13.05.2025

A) Öffentliche Sitzung

1. Sitzungsniederschrift vom 15.04.2025

a) Genehmigung des öffentlichen Teiles

Beschluss: Der Marktgemeinderat erhebt keine Einwände und genehmigt die Sitzungsniederschrift vom 15.04.2025 wie vorgelegt.

b) Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht

Bauhof Buchbach: Neubau eines Bauhofgebäudes - Auftragsvergabe für das Gewerk 5.01 Außenanlagen (Gala-Bau)
Firma A. Weindl GmbH + Co. KG, 84155 Bodenkirchen - Angebotssumme 492.575,28 €

Kläranlage Buchbach: Beton-Sanierung Nachklärbecken, Teil I-Rest v. 2024 und II – Regenrückhaltebecken, Auftragsvergabe
Fa. Chesterton GmbH, 32289 Rödinghausen - Angebotssumme 155.342,60 €

Kläranlage Buchbach: Sanierung und Erweiterung des Betriebsgebäudes - Auftragsvergabe Energieberater
Hr. Dieter Dirschedl Haustechnik, 84494 Neumarkt-Sankt Veit - Angebot über 15.000 €

Gemeindestraßen: Straßensanierung von Plessenberg nach Kienrathing – Auftragsvergabe
Fa. STRABAG, 94513 Schönberg - Angebotssumme 278.923,78 €.

Ortsrecht des Marktes Buchbach: Antrag zur Hundesteuersatzung auf Minderung der Kampfhundesteuer bei Vorlage eines Negativzeugnisses

Der Marktgemeinderat beschließt die Steuervergünstigung für sog. Kampfhunde (Listenhunde) bei Vorlage eines Negativzeugnisses nicht zu gewähren.



2. Öffentlicher Personennahverkehr: Weiterführung der MVV-Linie 564 (Grüntegernbach – Buchbach)

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis und beschließt die Weiterführung der Buslinie 564 auf Grundlage der aktuellen Vereinbarung bis 31.12.2026 zu verlängern.

3. Energieversorgung: Gründung einer interkommunalen Gesellschaft ("Landkreiswerk Mühldorf a. Inn") zur Betätigung im Bereich der Energieerzeugung und -vermarktung

Beschluss:

1. Der Marktgemeinderat stimmt der Gründung eines gemeinsamen Kommunalunternehmens (gKU) mit dem Arbeitstitel „Landkreiswerk Mühldorf a. Inn“ zu.

2. Zur Gründung des Landkreiswerks Mühldorf a. Inn beschließt der Marktgemeinderat die als Anlage 1 beiliegende Satzung. Die Verwaltung und der Bürgermeister des Marktes Buchbach werden ermächtigt, alle sonstigen für die Gründung sowie den Beitritt des Marktes Buchbach zu dem Landkreiswerk Mühldorf a. Inn erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen und umzusetzen. Nach der Gründung des Landkreiswerks Mühldorf a. Inn werden die Träger den als Anlage 2 beigefügten Konsortialvertrag des Landkreiswerks Mühldorf a. Inn schließen. Der Bürgermeister des Marktes Buchbach wird hierzu ermächtigt und beauftragt, den Konsortialvertrag zu unterzeichnen.

3. Der Bürgermeister und die Verwaltung des Marktes Buchbach werden ermächtigt und beauftragt, zur Gründung des gemeinsamen Kommunalunternehmens eine Einlage in Höhe von insgesamt € 5,00 pro Einwohner pro Jahr in den ersten fünf Jahren in das Kommunalunternehmen in bar einzuzahlen. Die Einlage ist aufgeteilt in eine Stammeinlage (Kapitalkonto I) und eine Einzahlung auf das Kapitalkonto II. Die Aufteilung auf die Kapitalkonten wird festgelegt, sobald der Kreis der Träger nach jeweiliger Beschlussfassung feststeht.

4. Der Rat des Marktes Buchbach erklärt sich mit Anpassungen der Satzung und des Konsortialvertrags einverstanden, welche auf Grund von Ziffer erforderlich sind. Ferner erklärt sich der Rat der Marktes Buchbach mit bloß redaktionellen Änderungen sowie mit Änderungen von Regelungen der Satzung und des Konsortialvertrags, die die wirtschaftlichen Parameter des Projekts nicht beeinflussen, einverstanden, insbesondere falls sich diese aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Rechtsaufsichtsbehörde, Urkundspersonen oder das Registergericht als notwendig erweisen.

Aus dem Landratsamt

Abfallwirtschaft

Sperrmüllabfuhr

Abfuhrtermin: Annahmeschluss im Landratsamt
 24. 06. bis 30.06.2025 30. Mai 2025
 22.07. bis 31.07.2025 27. Juni 2025

Entsorgungskalender

Mai		Juni	
1 Do	Tag der Arbeit	1 So	
2 Fr	3	2 Mo	2 23
3 Sa		3 Di	C 1
4 So		4 Mi	2 1
5 Mo	2 19	5 Do	3 3 2
6 Di	C 1	6 Fr	
7 Mi	2 1	7 Sa	
8 Do	3 3 2	8 So	Pfingstsonntag
9 Fr		9 Mo	Pfingstmontag 24
10 Sa		10 Di	
11 So		11 Mi	C 1
12 Mo	20	12 Do	
13 Di	C 1	13 Fr	
14 Mi		14 Sa	
15 Do		15 So	
16 Fr		16 Mo	2 25
17 Sa		17 Di	C 1
18 So		18 Mi	2
19 Mo	2 21	19 Do	Fronleichnam
20 Di	C 1	20 Fr	3 3
21 Mi	2	21 Sa	
22 Do	3 3	22 So	
23 Fr		23 Mo	26
24 Sa		24 Di	C 1
25 So		25 Mi	
26 Mo	22	26 Do	3
27 Di	C 1	27 Fr	
28 Mi		28 Sa	
29 Do	Christi Himmelfahrt	29 So	
30 Fr	3	30 Mo	2 27
31 Sa			



Landkreis Mühldorf a. Inn tritt am 1. Januar 2026 dem Münchner Verkehrsverbund (MVV) bei – Einstimmiger Beschluss im Kreistag

Der Landkreis Mühldorf a. Inn wird zum 1. Januar 2026 Teil des Münchner Verkehrsverbundes (MVV): Das haben die Mitglieder des Kreistags in der Sitzung am Freitag, 4. April 2025, einstimmig beschlossen.



Damit gelten ab 1. Januar 2026 im Busnetz und in den Zügen im Landkreis die Tarife und Bedingungen des MVV. „Diese Entscheidung ist ein Meilenstein für den Öffentlichen Nahverkehr im Landkreis Mühldorf und bedeutet einen großen Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger. Sie profitieren vor allem von mehr Servicequalität wie den Vorzügen eines einheitlichen und in fast allen Teilen günstigeren Tarifs, einer verbesserten Fahrplanauskunft und eines effizienteren Vertriebssystems“, erklärte Landrat Max Heimerl.

Damit kommt ein mehrjähriger Entscheidungsprozess zu einem positiven Abschluss. Vorgegangen war unter anderem eine Grundlagenstudie zur MVV-Verbunderweiterung, an der der Landkreis Mühldorf a. Inn seit 2020 teilgenommen hat. Im Mittelpunkt stand die Frage, ob und wie die Verkehrsbeziehungen des Landkreises mit den Kommunen des Münchner Verkehrs- und Tarifverbunds (MVV) sind und wie viele Bürgerinnen und Bürger künftig vom Prinzip „1 Netz. 1 Fahrplan. 1 Tarif.“ profitieren könnten.

Knackpunkt waren bis zuletzt die Kosten des Beitritts. Nach intensiven Verhandlungen steht nun fest: Die mit einem MVV-Beitritt einhergehende dauerhafte finanzielle Belastung des Landkreishaushalts fällt gegenüber der Beschlusslage vom Dezember 2023 deutlich geringer aus. Damals war die Beitrittsentscheidung vertagt worden. Gleichzeitig ergibt sich aufgrund der positiven Ergebnisentwicklung des Haushalts 2024 etwas Gestaltungsspielraum für die überschaubare finanzielle Größenordnung eines MVV-Beitritts. Diese würde 2025 für den Landkreis rund 260.000 Euro für Infrastrukturmaßnahmen und Beratungsleistungen betragen. Ab 2026 fallen dann jährlich ca. 230.000 Euro im Betrieb an. „Es hat sich ausgezahlt, dass wir bis zuletzt hart verhandelt haben. Deshalb und dank des finanziellen Engagements des Freistaats ist dieser Schritt für uns nun finanziell machbar“, betonte Landrat Max Heimerl. Während die Kosten für 2025 bereits im Haushalt eingeplant sind, lassen sich ab 2026 Teile der Ausgaben sogar noch durch Einsparungen in anderen Bereichen des ÖPNV kompensieren.

In einer ersten Beitrittswelle waren bereits die kreisfreie Stadt Rosenheim sowie die Landkreise Rosenheim, Bad Tölz-Wolfratshausen und Miesbach dem bestehenden MVV-Raum beigetreten. Es folgten die Landkreise Weilheim-Schongau und Landsberg am Lech zum 01.01.2025. Neben dem Landkreis Mühldorf a. Inn werden zum 01.01.2026 der Landkreis Garmisch-Partenkirchen, der Landkreis Landshut und die Stadt Landshut dem MVV beitreten.

Glückwünsche kommen von Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter: „Der MVV-Beitritt des Landkreises Mühldorf ist ein Gewinn für den ÖPNV in der Region und stärkt die Mobilität im ländlichen Raum. Ich freue mich, dass sich damit alle Kommunen, die an der Grundlagenstudie teilgenommen haben, für einen Beitritt zum MVV entschlossen haben.“

Der MVV reicht damit von Landsberg am Lech im Westen bis Mühldorf am Inn im Osten, verbindet Stadt und Land und steht über vier Millionen Menschen zur Verfügung. Dadurch wird der ÖPNV noch einheitlicher, digitaler und attraktiver.“

MVV-Geschäftsführer Dr. Bernd Rosenbusch freut sich, dass nun auch der Landkreis Mühldorf Teil des gemeinsamen Verbundes wird. „Die Verkehrsbeziehungen in die umliegenden Landkreise und in die Landeshauptstadt sind sehr groß. Mit einem leichteren Zugang zum ÖPNV – unter anderem durch einen einheitlichen Tarif und eine optimale Fahrgastinformation – wollen wir noch mehr Menschen zur Nutzung von Bus und Bahn bewegen. Mühldorf selbst hat aber neben Arbeitsplätzen auch für Ausflüge viel zu bieten, so dass wir hier sicher mit Bus und Bahn die Regionen verbinden können.“

In Kürze wird das weitere Vorgehen für die Landkreise Mühldorf a. Inn, Landshut, Garmisch-Partenkirchen und die Stadt Landshut mit dem MVV besprochen. Zeitnah wird es auch um die Frage gehen, ob die Städte Mühldorf a. Inn und Waldkraiburg mit ihren Stadtverkehren dem MVV beitreten werden. Diese Entscheidungen liegen im Verantwortungsbereich der beiden Städte und ihren Gremien.

Der Landkreis informiert unter www.lra-mue.de/mvv ab sofort über wichtige Fragen zum Beitritt und wird diese Informationen laufend aktualisieren.

Preisbeispiele:

Neumarkt St. Veit – Mühldorf (Zug):

Hin- und Rückfahrt: bisher 13,80 Euro, im MVV-Tarif 4,00 Euro (2x Kurzstrecke oder 3,56 Euro mit der digitalen Streifenkarte)

Mühldorf – Rosenheim:

Hin- und Rückfahrt (Südostbayern-Ticket): bisher 27,00 Euro, im MVV-Tarif 13,30 Euro (Tageskarte Single Zonen 5–9)

Mühldorf am Inn – München, Marienplatz:

Hin- und Rückfahrt (Südostbayern-Ticket + S-Bahn): bisher 30,00 Euro, MVV-Tarif 23,00 Euro (Tageskarte Single Zonen M–9)

Haag, Bräuhausplatz – Wasserburg, Busbahnhof:

bisher 13,60 Euro (Tagesticket RVO), MVV-Tarif 8,20 Euro (2x Einzelfahrt Zone 6) oder 2x2 Streifen (Streifenkarte) 7,30 Euro.



Landrat Max Heimerl (links) und MVV-Geschäftsführer Dr. Bernd Rosenbusch präsentieren die Übersichtskarte des neuen MVV-Verbundraum ab 1.1.2026 – mit dem Landkreis Mühldorf a. Inn.



Der neue MVV-Verbindungsraum ab 1.1.2026 – mit dem Landkreis Mühldorf a. Inn.

Text und Bilder: Pressestelle Landratsamt Mühldorf

Grund- und Mittelschule

Mathe-Känguru Wettbewerb an der Grund- und Mittelschule Buchbach

Auch in diesem Jahr nahmen zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule Buchbach am internationalen Mathe-Känguru Wettbewerb teil. Dieser Wettbewerb zählt zu den größten Mathematikwettbewerben weltweit: Rund 6 Millionen Kinder und Jugendliche aus etwa 100 Ländern messen dabei ihr Können in einem Multiple-Choice-Test mit kniffligen und abwechslungsreichen Aufgaben.

Unsere Schule war mit insgesamt 220 motivierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern vertreten. Sie zeigten großen Einsatz und viel Freude beim Lösen der herausfordernden Mathematikaufgaben. Trotz des zum Teil anspruchsvollen Schwierigkeitsgrades bewältigten die Schülerinnen und Schüler die Aufgaben tapfer und mit großem Ehrgeiz.

Als Anerkennung für ihre Leistung erhielten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Urkunde sowie einen kleinen Preis. Wir gratulieren allen herzlich und sind stolz auf die gezeigte Leistung!

Der Mathe-Känguru Wettbewerb ist nicht nur eine tolle Möglichkeit, Mathe-Kenntnisse spielerisch zu verbessern, sondern fördert auch das logische Denken und die Freude am gemeinsamen Knobeln.

Wir freuen uns schon auf die nächste Runde und hoffen, dass auch dann wieder viele Schülerinnen und Schüler unserer Schule mit dabei sind!



Die Gewinner aus den Klassen 1-9

Text und Bild: Katharina Vogel

Waldorfkindergarten



Am Montag war ein ganz besonderer Tag im Waldorfkindergarten – das Müllauto kam zu Besuch. Bereits am Morgen war die Aufregung groß als das große Müllauto auf den Parkplatz fuhr. Christoph und Walter stellten sich den Kindern vor und sie wurden gefragt welche Mülltonnen sie Zuhause haben. Verschiedene Müllarten durften die Kinder dann in der richtigen Tonne entsorgen. Ganz wichtig ist, dass Papierhandtücher und Taschentücher in der Restmülltonne entsorgt werden müssen. Die Kinder durften einen Blick hinter die Kulissen werfen und erfahren, wie der Abfall in ihrer Umgebung gesammelt, entsorgt und wiederverwertet wird. Es wurde erklärt wie das Müllauto funktioniert und jedes Kind durfte eine Tonne entleeren sowie einen Blick ins Müllauto werfen.

Der Besuch des Müllautos war für den Waldorfkindergarten ein schönes Erlebnis. Die Kinder hatten nicht nur viel Spaß, sondern lernten auf spielerische Weise mehr über Umweltschutz, Mülltrennung und Recycling. Der direkte Kontakt mit dem Müllauto und den Fahrer machte das Thema greifbar und erfahrbar.

Ein herzliches Dankeschön an das Team der Müllentsorgung-Christoph und Walter - für die spannende und lehrreiche Erfahrung.



Text und Bilder: Daniela Behrendt

Kinderhaus Antonius

Erlebnishof Stoiber in Sterneck

Familie Mühlhofer stellte Anfang März ihren Brutkasten mit vielen Wachteleiern im Kinderhaus Antonius in Ranoldsberg zur Beobachtung. Siebzehn Tage lang wurde beobachtet und Temperatur gemessen bis plötzlich das erste Küken schlüpfte. Dies nahm das Kindergartenpersonal zum Anlass einen Besuch im Erlebnishof Stoiber mit dem Thema „Vom Ei zum Huhn“ abzustatten.

Die Kinder erlebten einen informativen und spannenden Vormittag, der auch die Eltern und das pädagogische Personal begeisterte. Ob bei den Hühnern oder im Stall bei den Kühen und ihren Kälbern wurden jeweils sehr intensive Erklärungen abgegeben. Sogar der Melkstand wurde vorgeführt. Ein großes Kompliment für eure Zeit, die kindgerechten Erklärungen, eure Geduld und das gemeinsame Kochen mit den Kindern. Es gab natürlich „Omelett“.

Vielen herzlichen Dank an Frau und Herrn Stoiber für diesen erlebnisreicher Tag.



Text und Bilder: Hildegard Wandinger

Vereine und Verbände

KLJB Ranoldsberg

Maibaum in Ranoldsberg

Dank der KLJB Ranoldsberg und der Familie Zirnbauer-Heymann aus Ranoldsberg, welche den Baum gespendet hatte, wird die Dorfmitte von Ranoldsberg wieder von einem Maibaum geziert. Bei strahlendem Sonnenschein wurde der, in den letzten Wochen von den Mitgliedern der KLJB Ranoldsberg hergerichtete, 27 Meter lange Baum in das Dorf gebracht und dort unter Mithilfe der Maibaumdiebe „Würfelreunde Habersam“ mit vereinten Kräften in die Höhe gestemmt. Nach gut zwei Stunden war es geschafft. Unter dem Beifall der zahlreichen Zuschauer wurde das Brauchtumsstangerl in der Halterung verankert. Die Buchbacher Blasmusik begleitete das Aufstellen mit ihren musikalischen Klängen. Die Zuschauer und die Aktiven wurden von der KLJB Ranoldsberg mit frischem Grillgut sowie mit Kaffee und Kuchen versorgt und konnten so einen unterhaltsamen und gemütlichen Nachmittag in Ranoldsberg erleben und diesen an der Bar bis in die späte Nacht hinein ausklingen lassen.



Text und Bild: Thomas Einwang



Radfahrverein Ranoldsberg

Rückblick und Ausblick beim Radfahrverein

Die Berichte der Vorstandschaft sowie die Vorstellung des neuen Tourenplans standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Radfahrvereins Ranoldsberg im Gasthaus Willis in Ranoldsberg.

Nach der Begrüßung durch Vorstand Manfred Rott erinnerte Protokollführerin Sandra Sengmüller in ihrem Bericht an die Jahreshauptversammlung des vergangenen Jahres. Kassier Josef Kuchler konnte seit der letzten Jahreshauptversammlung einen Überschuss von 860 Euro verbuchen, welcher der Rücklage zugeführt wurde. Vorstand Manfred Rott berichtete in seinem Ausführungen von zahlreichen Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr. Auch wenn witterungsbedingt von den zehn geplanten Touren nicht alle stattfinden konnten, legten die Teilnehmenden bei den Ausflügen insgesamt 6.590 Km zurück. Seit der Wiedergründung 2011 radelten die Mitglieder bereits insgesamt 49.600 km auf ihre Tachos. Bei der Vorausschau stellte Vorstand Rott den Tourplan für das neue Jahr vor, bei dem wieder zehn Fahrten mit unterschiedlichen Streckenlängen und Schwierigkeitsgraden geplant sind. Bei größeren Fahrten werden auch in diesem Jahr die Kosten für Rückfahrt mit der Bahn wieder vom Verein übernommen. Noch in Abstimmung ist die Organisation einer dreitägigen Ausfluges. Bürgermeister Thomas Einwang beglückwünschte in seinem Grußwort den Verein zu den zahlreichen Aktivitäten und dem attraktiven Angebot im abgelaufenen Jahr. Er dankte der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit, lud zur Teilnahme am Stadtradeln ein und wünschte unfallfreie Ausfahrten. Mit einem Dank an die Mitglieder sowie dem Hinweis auf das 15-jährige Bestehen des Vereins seit der Wiedergründung in diesem Jahr beendete Vorstand Rott die harmonische Versammlung.

Text: Thomas Einwang

Bienenzuchtverein Buchbach

Bienenzuchtverein beschließt Satzung und feiert Jubiläum

Bei der Frühjahrsversammlung des Bienenzuchtvereins Buchbach im Gasthaus Stoiber in Sterneck stand neben den Berichten vor allem auch die neue Satzung und die Asiatische Hornisse im Mittelpunkt.

Der Vorstand Josef Stoiber berichtete über zahlreiche Aktivitäten im abgelaufenen Jahr, vor allem von der Teilnahme beim Verbandstag in Velden. Dort sei ein großes Thema die Besorgnis die Vespa Velutina, die asiatische Hornisse, gewesen, die mittlerweile in Bayern angekommen sei, wozu er auch ausführlich referierte.

Er stellte fest, dass das vergangene Bienenjahr schwierig war, weil das Frühjahr sehr feucht und kühl war, dann gab es zwar viel Honig, doch erwies sich beim Schleudern, dass ein Großteil des Honigs in den Waben verblieb. Dazu beschrieb dazu, wie dieser Melezitosehonig zu behandeln sei. Er berichtete auch darüber, dass die winterlichen Völkerverluste groß seien und ein Virus die Ursache für die Kurzlebigkeit der Bienen seien. Positiv stellte er fest, dass der Honigverkauf trotz des Honigskandals weiterhin gut laufe.

Kassier Lorenz Lohmaier lieferte erneut einen positiven Kassenstand ab, weshalb auf Vorschlag der beiden Kassenprüfer Birgit Armbruster und Karl Landenhammer der Kassier und die Vorstandschaft nach dem Bericht des Schriftführers Heiko Bonzheim, einstimmig entlastet wurden.

Dem folgte die Vorstellung der geplanten Satzung des Vereins durch Heiko Bonzheim. Nach verschiedenen Erläuterungen zum Zweck der Satzung mit der daran verbundenen Gemeinnützigkeit, vor allem auch wegen eingehender Spenden, sollte der Verein eine Satzung haben. Heiko Bonzheim hatte die Satzung erarbeitet und mit den Vorstandsmitgliedern und Franz Vollmaier abgestimmt. Sie orientiere sich an der Satzung des Kreisverbandes. Der Verein wird sich aber nicht beim Registergericht als e.V. eintragen lassen, sondern nur die Gemeinnützigkeit anstreben. Darauf wurde die Satzung einstimmig verabschiedet und wird nun dem Finanzamt zu Genehmigung vorgelegt.

Der Verein wird am 2. August wieder am Buchbacher Ferienprogramm teilnehmen, außerdem feiert der Verein in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen, wozu ein Festausschuss gebildet wurde, der sofort seine Arbeit aufnahm. Bei gemütlichem Beisammensein bei angeregter Unterhaltung klang die harmonische Versammlung aus.

Text: Franz Rampl

TSV Buchbach - Abteilung Tennis

TSV Buchbach U15-Junioren starten mit "Trainingslager Dahoam" in neue Saison - Klarer Sieg am ersten Spieltag

Die U15-Junioren des TSV Buchbach gehen in der kommenden Saison erstmals als Spielgemeinschaft mit dem TC Dorfen an den Start. Zum Auftakt fand dazu ein gemeinsames Trainingslager auf heimischer Anlage statt.

Von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr stand intensives Training auf dem Programm. Unter besten Wetterbedingungen übten die Jugendlichen verschiedene Spielweisen sowie Doppel- und Einzelspiele. Zur Mittagszeit wurde gemeinsam gegrillt, bevor es mit frischer Energie in die nächste Trainingsrunde ging.



Schon von Beginn an zeigte sich, dass die neue Mannschaft hervorragend harmonisiert und leistungstechnisch auf einem guten Niveau agiert. Abteilungsleiter Martin Pichlmeier zeigte sich hochzufrieden: „Es war bei sonnigem Wetter ein toller Tag und schön zu sehen, dass alle Jungs und Mädels topmotiviert sind.“ Mit diesem gelungenen Start blickten alle Beteiligten optimistisch auf den ersten Spieltag, welcher auch gleich erfolgreich gestaltet werden konnte.

Mit einem beeindruckenden 6:0-Erfolg startete die U15-Mannschaft des TSV Buchbach in die neue Saison. Am ersten Spieltag war der SC Moosen zu Gast – auf dem Papier als Favorit gehandelt. Doch die Gastgeber zeigten sich hochmotiviert und in starker Form.

Bereits in den Einzelnen wurde deutlich, dass sich die intensive Vorbereitung ausgezahlt hat. Jeder einzelne Spieler des TSV Buchbach zeigte eine starke Leistung, sodass alle vier Einzel souverän gewonnen wurden. Damit stand der Gesamtsieg bereits frühzeitig fest.

Auch in den beiden anschließenden Doppeln ließ der TSV nichts anbrennen und sicherte sich beide Partien, was schließlich den klaren 6:0-Endstand bedeutete. Die Freude bei der Mannschaft war groß – mit diesem gelungenen Auftakt blickt das Team nun voller Zuversicht auf die kommenden Begegnungen.



Text und Bilder: Florian Wandinger

Gartenbauverein Buchbach



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Freitag, 20.06.2025
19.30 Uhr
 Gasthaus „Wills-Sengmüller“, Ranoldsberg

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
4. Bericht über das abgelaufene Jahr
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Vorschau
9. Wünsche und Anträge

(Einsatz und Fortschritt der für die Mitgliedschaft relevanten Themen)

Anschließend
Vortrag
 zum Thema
**„Tomatenanbau im Hausgarten –
 Lust oder Frust?“**
 von **Thomas Jaksch**,
 Gemüsebauexperte aus Attenkirchen

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch

Gartenbauverein Buchbach e.V.

Quelle: Hildegard Einwang

Förderverein Freunde der Kinder Ranoldsberg-Buchbach

Ostereiersuche mit Herz und Geschichte: „Mission Eierjagd“ begeistert wieder fast 200 Kinder in Buchbach

Bereits zum dritten Mal veranstaltete der Förderverein Freunde der Kinder Ranoldsberg-Buchbach die beliebte Osteraktion „Mission Eierjagd“ – und auch in diesem Jahr war die Resonanz überwältigend: Rund 200 Kinder nahmen an der kreativen Eiersuche teil, die nicht nur Bewegung und Rätselspaß bot, sondern auch historisch interessante Orte ins Licht rückte.

Vier Wochen lang konnten Familien in Buchbach und Umgebung fünf überdimensionale Ostereier entdecken, die an verschiedenen – teils versteckten – Plätzen aufgestellt waren. An jedem Ei galt es, einen Buchstaben zu errätseln, der schließlich zum gesuchten Lösungswort führte. Wer alle Buchstaben gesammelt und das richtige Wort herausgefunden hatte, konnte seine Teilnahmekarte bei der Tankstelle Leinfelder abgeben – und sich über eine süße Überraschung in Form von Oster-Gummibärchen freuen.



„Es haben wieder fast 200 Kinder an unserer Aktion teilgenommen! Das freut uns sehr, auch das viele positive Feedback, das wir von Eltern und Kindern bekommen haben“, berichtet Florian Wandinger, Vorsitzender des Fördervereins, sichtlich stolz.

Einer der besonderen Fundorte war das denkmalgeschützte alte Priesterhaus, das 1767 erbaut wurde. Es liegt in der Einöde Pfarrhof, etwa einen Kilometer südöstlich vom Buchbacher Marktplatz entfernt. Am idyllischen Pfarrgraben, der mehrere Weiher speist und schließlich in den Walkersaicher Mühlbach mündet, konnten die kleinen Abenteurer nicht nur ein Ei entdecken, sondern auch ein Stück Heimatgeschichte erleben.

„Es ist toll, diese Aktion wieder durchführen zu können. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Helfern im Verein, bei der Gemeinde Buchbach, die uns immer super unterstützt, bei der Schule Buchbach und Frau Wallner, die zusammen mit ihrer Klasse jedes Jahr mit großem Einsatz die Ostereier gestaltet, sowie beim Sponsor Reifenhandel Voderholzer aus Reibersdorf. Und nicht zu vergessen: die Tankstelle Leinfelder, die an sieben Tagen in der Woche die Abgabe der Teilnahmekarten möglich gemacht hat“, betont Wandinger.

Die „Mission Eierjagd“ ist ein gelungenes Beispiel für gelebtes Miteinander in der Gemeinde – mit Freude an Bewegung, Spaß am Rätseln und einer ordentlichen Portion Teamgeist.



Text und Bilder: Florian Wandinger

Schützengesellschaft Sterneck

Berichte und Ehrungen bei der Schützengesellschaft

Die Berichte der Vorstandschaft und die Ehrung langjähriger Mitglieder standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft 1907 Sterneck. Schützenmeister Franz Neuhofer konnte dazu neben zahlreichen Mitgliedern auch Buchbachs Bürgermeister Thomas Einwang und Ehrenschiitzenmeister Georg Wastl im Herbergslokal Stoiber in Sterneck begrüßen.

Nach dem Bericht von Schriftführer Michael Holzner erinnerte Schützenmeister Franz Neuhofer an die Ereignisse des abgelaufenen Vereinsjahres. Neben den eigenen Schießabenden mit Königs- und Preisschießen beteiligte sich der Verein sportlich auch am Gemeinde- und Bürgermeisterpokalschießen. Darüber hinaus hatte das Vereinsjahr aber auch eine ganze Reihe von gesellschaftlichen und kulturellen Höhepunkten zu bieten. Schützenmeister Neuhofer erinnerte in diesem Zusammenhang auch an den Rosenmontagsball, der wieder sehr gut besucht war. Daneben beteiligte sich der Verein an diversen Geburtstagsfeiern, Gründungs- und Vereinsfesten, dem Gauschiitzenball sowie am Trachten und Schützenzug in Mühlendorf. Der gesellschaftliche Höhepunkt war das Patenbitten der Stefanskirchner Schützen im November in Sterneck.

Jugendwart Thomas Neuhofer konnte erfreut berichten, dass sich mittlerweile wieder acht Jungschützen an den Schießabenden beteiligen und dabei sehr gute Ergebnisse erzielen. Für ihre Leistungen wurden die Jugendlichen mit Pokalen geehrt. Aus dem Kassenbericht von Stefan Neuhofer war zu entnehmen, dass aufgrund besonderer Anschaffungen das letzten Jahr mit einem Defizit von 4.570 Euro abgeschlossen wurde und der Betrag der Rücklage entnommen wurde.



Schützenmeister Franz Neuhofer (hinten rechts) und zweiter Schützenmeister Franz Kaltenecker (hinten links) mit Jugendwart Thomas Neuhofer und den geehrten Jungschützen Martin Kaltenecker und Sophie Unterholzner



Bürgermeister Thomas Einwang gratulierten den „Sterneckern“ zu einem hervorragend geführten Verein und wünschte auch für die Zukunft alles Gute. In seinem Ausblick erinnerte Schützenmeister Franz Neuhofer besonders an das 100-jährige Gründungsfest des Schützenvereins Stefanskirchen vom 18.- bis 23. Juni und appellierte an die Mitglieder sich als Patenverein zahlreich an den Festveranstaltungen zu beteiligen. Mit dem Hinweis auf weitere Termine sowie einem Dank an die Wirtsleute beendete Schützenmeister Franz Neuhofer die harmonische Versammlung.

Ehrungen bei der Schützengesellschaft Sterneck

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft 1907 Sterneck (wir berichteten) wurden auch zahlreiche Mitglieder für Ihre langjährige Treue zum Verein geehrt. Schützenmeister Franz Neuhofer bedankte sich bei den Geehrten für deren jahrelange Vereinszugehörigkeit mit einer Urkunde, einer Ehrennadel und einem Geschenk.

Für 15 Jahre Mitgliedschaft wurden Martin Bauer, Martina Hechenberger, Mathias Kienzner, Josef Limmer, Albert Mayrhofer, Manuel Reiter, Barbara Reithmeier, Konrad Reithmeier sen., Konrad Reithmeier jun., Josef Renner, Dominik Stoiber, Johann Stoiber und Lorenz Wimmer ausgezeichnet. Bereits auf 25 Jahre Vereinstreue können Anton Steiner, Claudia Stoiber, Alexander Thaler und Andreas Wimmer sen. zurückblicken. Zweiter Schützenmeister Franz Kaltenecker sowie Anton Maier, Franz Maier, Martin Mitterer und Josef Reiter können bereits auf stolze 40 Jahre Mitgliedschaft bei den Sternecker Schützen verweisen. Eine besondere Ehrung wurde Herbergswirtin Elisabeth Stoiber für ihre 50-jährige Mitgliedschaft zu teil. Buchbachs Bürgermeister Thomas Einwang gratulierte den Geehrten langjährigen Mitgliedern zur Auszeichnung. Schützenmeister Franz Neuhofer bedankte sich bei den Geehrten und freute sich auf viele weitere gemeinsame Jahre bei den Sternecker Schützen.



Schützenmeister Franz Neuhofer (hinten rechts) mit den geehrten Vereinsmitgliedern

Texte und Bilder: Thomas Einwang

Gesundheit

Bio Hanföl CBD

Ein guter Freund, Kollege und Buchautor vieler Bücher, unter anderem „Chaos im Darm“, „Heilwissen Hildegard von Bingen“...

Günther Heepen aus Bamberg

hält bei mir in der Praxis einen Vortrag

über Bio Hanföl, CBD

Ein Team aus vier Wissenschaftlern mit neun Dokortiteln haben nach jahrelanger Entwicklung ein Präparat hergestellt, welches reinstes, schnellstes, bioverfügbares CBD auf wasserlöslicher Basis mit maximaler Potenz liefert.

Am

Dienstag, 24.06.2025 Beginn 17,00 Uhr,

Dauer ca. eine Stunde

bei Heilpraktikerin Michaela Englmeier, Langenloh 9a, 84428 Buchbach

Anmeldung unter 080869470258 oder 015175080320



Der Vortrag ist kostenlos!

Quelle: Michaela Englmeier

Krisendienst Psychiatrie Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not

01 80 / 6 55 30 00,



täglich von 9 bis 24 Uhr, an 365 Tagen im Jahr: In seelischen Krisen und psychiatrischen Notfällen können sich die Bürgerinnen und Bürger ab sofort an den Krisendienst Psychiatrie wenden.

Das Angebot richtet sich nicht nur an alle Menschen ab dem 16. Lebensjahr, die selbst von einer Krise betroffen sind, sondern auch an deren Angehörige und Personen aus dem sozialen Umfeld.

Für Ärzte, Fachstellen und Einrichtungen, die mit Menschen in seelischen Krisen zu tun haben, hat der Krisendienst ebenfalls ein offenes Ohr. Bei Bedarf können innerhalb einer Stunde Krisenhelfer vor Ort sein, um akut belasteten Menschen beizustehen. Mehr Informationen unter:

www.krisendienst-psychiatrie.de

Quelle: Pressestelle Bezirk Oberbayern



Pressemitteilung



Blutdruck natürlich senken

Allein in Deutschland sind zwischen 20 und 30 Millionen Menschen von Bluthochdruck betroffen. Fast die Hälfte von ihnen weiß jedoch nichts von ihrer Erkrankung.

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) weist anlässlich des Welt-Hypertonietages am 17. Mai darauf hin, dass Bluthochdruck Folgeerkrankungen wie Herzinfarkt, Schlaganfall und Nierenversagen verursachen kann und damit das Sterberisiko erhöht. Vor allem Ernährung und Lebensstil beeinflussen den Blutdruck. Übergewicht, hoher Alkoholkonsum, salzreiche Ernährung, Rauchen, wenig körperliche Aktivität sowie Angst und Stress führen zu erhöhtem Blutdruck. Jeder kann also selbst dafür sorgen, durch einen gesunden Lebensstil das Risiko zu minimieren: Nordic Walking, Fahrradfahren und gut dosiertes Krafttraining sind gut verträglich für Bluthochdruckpatienten. Nicht geeignet sind Sportarten, die eine Pressatmung verursachen wie Gewichtheben oder übertriebener Kraftsport. Viel frisches Gemüse und naturbelassene Öle sind ideal für Bluthochdruckpatienten. Gemieden werden sollten hingegen Fertiggerichte, denn sie enthalten zu viel Kochsalz. Knapp 80 Prozent des gesamten Kochsalzkonsums werden durch Fertigprodukte aufgenommen. Besser ist es, das Essen mit Gewürzen und frischen Kräutern zu verfeinern.

Die SVLFG fördert mit ihrem Bonusprogramm für gesundheitsbewusstes Verhalten die Teilnahme an verschiedenen Bewegungs- und Entspannungskursen sowie an Kursen zur Stressbewältigung, gesunden Ernährung und zum Nichtrauchen. Diese Kurse müssen von der Zentralen Prüfstelle Prävention zertifiziert sein. Wer solche qualitätsgesicherten Leistungen zur Primärprävention regelmäßig in Anspruch nimmt, erhält eine Geldprämie als Bonus. Die Kurskosten werden in Höhe von mindestens 80 Prozent bezuschusst. Gefördert werden je Versicherten maximal zwei Kurse pro Kalenderjahr. Mehr Informationen zum Bonusprogramm finden sich unter www.svlfg.de/bonus-gesundheitsbewusst-ikk sowie die Gesundheitskurse unter www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
 Wallersteinstraße 70 - 72, 84131 Küssel
 Telefon: 0561 785-0, E-Mail: kommunikation@svlfg.de
 Internet: www.svlfg.de

Pressesprecher:
 Dr. Erich Koch
 Martina Opferschein-Karsten
 Telefon: 0561 785-12142
 Telefon: 0561 785-16183

Öko-Modellregion

Besichtigung des Kompostwerks "kraftana"

im Rahmen der "BioRegioTour" der Wirtschaftsförderung des Landkreises Mühldorf a. Inn gemeinsam mit der Öko-Modellregion Mühldorfer Land



V.l.n.r. Hans Söhl, Robert Söll (Mitinhaber), Lena Koch (Managerin der Öko-Modellregion Mühldorfer Land), Eleonore Söll (Mitinhaberin), Michael Rittershofer (Manager Öko-Modellregion Mühldorfer Land), Thomas Einwang (Bürgermeistersprecher), Christian Weyrich (Bürgermeister Aschau a. Inn), Maria Maier (Bürgermeisterin Jettenbach), Thomas Perzl (Wirtschaftsförderer des Landkreises Mühldorf a. Inn), Rupert Höpfinger, Thomas Stark (Bürgermeister Maitenbeth).

Der Landkreis Mühldorf a. Inn hat sich als herausragendes Zentrum der Bio-Erzeugung etabliert und ist Heimat international tätiger Unternehmen im Bereich nachhaltiger Landwirtschaft und Bio-Produktion. Um Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung und Landwirtschaft unmittelbar an dieser Erfolgsgeschichte teilhaben zu lassen, wurde die „BioRegioTour“ ins Leben gerufen. Die Tour führt gezielt zu Betrieben und Unternehmen, die die Bio-Wertschöpfungsketten entscheidend voranbringen, den ökologischen Gedanken nachhaltig leben und Bio aus dem Landkreis in die ganze Welt tragen. Organisiert wird die Veranstaltung in enger Kooperation zwischen der Öko-Modellregion Mühldorfer Land und dem Landkreis Mühldorf a. Inn, der Träger der Öko-Modellregion ist.

So wurde im April die Kompostanlage der Familien Söll und Galneder in Aschau a. Inn besucht. Das Unternehmen nutzt die Kraft von Millionen Kompostwürmern, um Bio-Reststoffe in wertvollen Wurmhumus umzuwandeln – einen hochwirksamen, rein biologischen Dünger, der die Bodenfruchtbarkeit nachhaltig fördert.



Dabei wurde die Marke "**kraftana**" für den Wurmkompost Naturdünger gegründet. Der Betrieb setzt auf modernste, nachhaltige Verfahren, die nicht nur den ökologischen Landbau unterstützen, sondern auch zur CO₂-Reduktion beitragen. Die durch Wurmhumus entstehenden Böden sind nicht nur nährstoffreicher, sondern speichern auch Wasser besser – ein unschätzbare Vorteil in Zeiten zunehmender Klimaveränderungen.

Thomas Perzl, Wirtschaftsförderer des Landkreises Mühldorf a. Inn, betonte bei der Besichtigung: „Mit kraftana haben wir im Landkreis einen absoluten Vorreiter in der Wurmkompostierung. Die nachhaltige Erzeugung von hochwertigem Wurmhumus ist ein entscheidender Beitrag für den ökologischen Landbau. Sie stärkt die Bodenstruktur, erhöht die Wasserspeicherfähigkeit und schafft die Basis für gesunde Pflanzen. Solche Unternehmen zeigen eindrucksvoll, welches Potenzial in nachhaltigen Prozessen steckt und machen unseren Landkreis zu einem bedeutenden Zentrum der Bio-Erzeugung“.

Die BioRegioTour unterstreicht, dass im Landkreis Mühldorf a. Inn Bio nicht nur ein Label, sondern gelebte Innovation ist. Weitere Stationen der Tour führen zu landwirtschaftlichen Betrieben und Unternehmen, die sich der ökologischen Produktion, Verarbeitung und Vermarktung verschrieben haben und so die Zukunft der nachhaltigen Landwirtschaft aktiv gestalten.

Quelle: Öko-Modellregion Mühldorfer Land

Sonstiges

AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.

Gastfamilien gesucht: Eine internationale Begegnung zu Hause ermöglichen

Geborgenheit und interkulturellen Austausch – das können Familien in Buchbach auch 2025 wieder erleben, indem sie Gastfamilie für internationale Schüler*innen werden. Rund 225 Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren reisen im September mit der gemeinnützigen Austauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. nach Deutschland. In einer Gastfamilie erleben die Schüler*innen den Alltag, die Kultur und die Sprache hautnah und entwickeln sich dabei persönlich weiter. Dabei entstehen oft Freundschaften, die ein Leben lang halten.

Es werden Familien aus Buchbach aufgerufen, Jugendlichen aus aller Welt eine vorübergehende Heimat zu geben. „Die Aufnahme eines Gastkindes bietet eine bereichernde Perspektive auf den eigenen Alltag und fördert die interkulturelle Verständigung in unserer Gemeinschaft“. „Wer ein Gastkind aufnimmt, schenkt nicht nur Geborgenheit, sondern erlebt auch eine Weltreise in den eigenen vier Wänden.“

Vielfalt und Offenheit sind gefragt

Gastfamilien bei AFS sind so vielseitig wie das Leben: Ob Groß- oder Kleinfamilie, Paare mit oder ohne Kinder, Alleinerziehende, gleichgeschlechtliche Paare oder Senioren – alle, die Neugier und Gastfreundschaft mitbringen, sind willkommen. Erforderlich sind nur ein großes Herz, ein freies Bett und Offenheit für eine andere Kultur.

Die Aufnahme kann ab sechs Wochen bis zu einem Jahr erfolgen. AFS begleitet und betreut die Gastfamilien dabei engmaschig: Neben ehrenamtlichen Ansprechpartner*innen vor Ort steht die AFS-Geschäftsstelle über eine 24/7-Hotline zur Verfügung. In besonderen Fällen ist ein Zuschuss zu den Haushaltskosten möglich.

Interesse geweckt? Jetzt Gastfamilie werden und weltweit vernetzen!

Familien, die Teil dieser interkulturellen Erfahrung werden möchten, können sich direkt an AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. wenden. Weitere Informationen unter: qqq.afs.de/gastfamilie - telefonisch unter 040 399222-90 oder per E-Mail an gastfamilie@afs.de.



Quelle: AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.



OUTDOOR CLASSROOM FÜR SCHÜLER

Messen-Schrauben-Schleifen



Quelle: Die LECHNER's



Wir suchen **ab sofort** für unsere Büroflächen eine zuverlässige und erfahrene

REINIGUNGSKRAFT ^(MIWID)

- ⚡ Festanstellung (30 Std./Woche)
- ⚡ Arbeit in einem 4er-Team
- ⚡ 30 Urlaubstage

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei
Frau Windstoßer, Tel. 0 80 86 / 93 00-89 33

BAUER Elektroanlagen Süd GmbH & Co. KG
Kaspar-Graf-Str. 2 • 84428 Buchbach • www.bauer-netz.de

Quelle: Elisa Schommer, Bauer Elektroanlagen Süd



AZUBI für Ausbildungsabschluss geehrt

Die Firma Anton Habermeier GmbH Ihr Handwerks-Meisterbetrieb seit 1890 und mittlerweile in 5. Generation in den Bereichen: Heizung, Sanitär und Schwimmbad hat am Donnerstag, 17.04.2025 ein kleines internes Grillen organisiert und so einen Einklang in die Osterfeiertage geschaffen.



Dies nahm die Firmenleitung zum Anlass, den Auszubildenden Jan Killermann für seinen Ausbildungsabschluss als Anlagenmechaniker für Heizungs-, Sanitär- und Klimatechnik besonders auszuzeichnen und zu ehren. Die gesamte Belegschaft freut sich sehr, dass der fertig ausgebildete Monteur mit voller Motivation weiterhin im Team dabei ist.



Text und Bild: Julia Habermeier

Gewerbeanzeigen

Geschenke • Deko • Schmankerl • Spirituosen • Kaffee

Regionale Spezialitäten

Südtiroler Genüsse

Koller's GenussLaden

Obere Gewerbestraße 5 • 84428 Buchbach-Steeg
Telefon 08086 9499400 • www.koller-genussladen.de

Öffnungszeiten:

Montag/Mittwoch 15 – 18 Uhr, Freitag 9 – 14 Uhr, Samstag 9 – 12 Uhr

Hier könnte auch Ihre Werbung stehen.

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.buchbach.de/gemeindeblatt/gewerbe-und-kleinanzeigen



Mit einem Malkasten deiner Sparkasse.

Du wirst dieses Jahr eingeschult?

Dann komm vorbei und hol dir deinen eigenen Malkasten ab.



Einen Malkasten erhalten alle Kinder, die im September 2025 mit der Grundschule starten und ein Girokonto bei der Sparkasse Altötting-Mühldorf haben bzw. eröffnen.



Sparkasse
Altötting-Mühldorf



www.spkam.de



Veranstaltungen & Termine

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Veranstalter	Veranstaltungsort
Mai			
24.05.2025	18:00	2. Buli Stocksport TSV Buchbach : SV Mühlhausen	Stockhalle Buchbach
28.05.2025	19:00	MRSC Stammtisch mit Motorrad-Anhänger-Bedienungs-Vorführung	Gasthaus Stoiber, Sterneck
Juni			
05.06.2025	14:00	Kaffeeklatsch des VdK Buchbach	Hotel Renner
06.06.2025	12:00	Senioren-Mittagstisch der Pfarrei Buchbach	Gasthaus Stoiber
06.06.2025	18:00	Biergartensommer beim Obern e.V. - Live Musik auf der Biergartenbühne mit ROB STREET MUSIC	Gasthaus zum Falken beim Obern e.V.
06.06.2025	19:00	Sommerschießabend der Schützengesellschaft Steeg	Schützenheim SG Steeg
09.06.2025	12:00	<i>Redaktionsschluss Gemeindeblatt</i>	<i>Markt Buchbach</i>
10.06.2025	19:30	Marktgemeinderatssitzung des Marktes Buchbach	Rathaus (Sitzungssaal)
20.06.2025	19:30	Jahreshauptversammlung und Vortrag des Gartenbauvereins Buchbach	Gasthaus Willis-Sengmüller
21.06.2025	18:00	2. Buli Stocksport TSV Buchbach : ESV Mitterskirchen	Stockhalle Buchbach
25.06.2025	19:00	MRSC Stammtisch	Gasthaus Stoiber
27. – 29.06.2025		MRSC Clubausflug nach Tschechien	Hotel Podhrad
27.06.2025	18:00	Weiher in Flammen der Schützengesellschaft Steeg	Thaler Weiher
29.06.2025	11:30	Pfarrfest Ranoldsberg	Stoiberhalle Ranoldsberg
05.06.2025	14:00	Kaffeeklatsch des VdK Buchbach	Hotel Renner
06.06.2025	12:00	Senioren-Mittagstisch der Pfarrei Buchbach	Gasthaus Stoiber
Juli			
03.07.2025	14:00	Kaffeeklatsch des VdK Buchbach	Hotel Renner
04.07.2025	18:00	Biergartensommer beim Obern e.V. - mit den TARAGONAS	Gasthaus zum Falken beim Obern e.V.
04.07.2025	19:00	Sommerschießabend der Schützengesellschaft Steeg	Schützenheim SG Steeg
05. – 06.07.2025		Ausflug der KRK Buchbach	
07.07.2025	12:00	<i>Redaktionsschluss Gemeindeblatt</i>	<i>Markt Buchbach</i>
08.07.2025	19:30	Marktgemeinderatssitzung des Marktes Buchbach	Rathaus (Sitzungssaal)
12.07.2025	07:00	Ausflug der Freiwilligen Feuerwehr Buchbach	
13.07.2025	10:00	Fischerfest des Fischereivereins Buchbach e.V.	Bräuweiher Park
19.07.2025	16:00	VdK Grillen am oder im Hotel Renner	Hotel Renner
26.07.2025	15:00	Marktplatzfest der FFW Buchbach und des Fördervereins TSV Buchbach	Marktplatz in Buchbach
30.07.2025	19:00	MRSC Stammtisch	Gasthaus Stoiber